Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/432

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Liehr, Frau Schanzenbach, Frau Eilers, Westphal, Buschfort, Eckerland, Hauck, Frau Schimschok, Frau Seppi, Wendt und der Fraktion der SPD

betr. **deutsch-französisches Jugendwerk**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich beim deutsch-französischen Jugendwerk der Anteil der Jugend aus Drittländern entwickelt?
2. Welche Unterschiede nach Art und Umfang der Förderung bestehen heute noch für die Teilnehmer an Veranstaltungen des deutsch-französischen Jugendwerks einerseits und an internationalen Jugendbegegnungen nach den Richtlinien des Bundesjugendplanes andererseits?
3. Was beabsichtigt die Bundesregierung zu tun, um die noch bestehenden Unterschiede in den Förderungsgrundsätzen zu überwinden und sicherzustellen, daß alle deutschen Teilnehmer – unabhängig von der Nation, mit der ein Jugendaustausch erfolgt – finanziell gleich gefördert werden?

Bonn, den 15. März 1966

Liehr
Frau Schanzenbach
Frau Eilers
Westphal
Buschfort
Eckerland
Hauck
Frau Schimschok
Frau Seppi
Wendt
Erler und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51